



Sieg gegen Angstgegner Sömmerda

„Das war wieder mal eine ganz feine Leistung meiner Jungs. Taktisch haben sie die Vorgaben hervorragend umgesetzt. Wir haben Sömmerda kaum Raum zur Entfaltung gegeben“, sagte Bad Frankenhausens Trainer Andy Eisfeld nach dem 3:1-Sieg beim FSV Sömmerda. Lutz Balßuweit, der mit seiner Spielbe-

obachtung im taktischen Bereich einen großen Anteil am Sieg hat, studierte den Gegner genauestens und gab so wertvolle Tipps. Robert Ränke traf im ersten Durchgang zum 1:0 für den Tabellenführer. In der 43. Minute tankte er sich über links energisch durch und schob den Ball gekonnt ins lange Eck. Auch im

zweiten Durchgang war das Spiel von Taktik geprägt. Sömmerda kam durch eine Sonntagsschuss aus gut 20 Metern zum Ausgleich (63.). Es sollte aber deren einzige Möglichkeit in dieser Partie bleiben. „Ich wäre auch mit dem Punkt zufrieden gewesen. Dass es am Ende drei geworden sind, ist natürlich umso

schöner“, so Eisfeld weiter. Christoph Kell in der 78. Minute und Tino Auerbach nach starker Vorarbeit von Mahamud Bah in der 90. Minute entschieden die Partie, die auch keinen anderen Sieger verdient gehabt hätte. Wer mutstropfen: Norman Both musste verletzt ausgewechselt werden. Fotos: Julia Ritter